

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

München, 1923-03-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



I. Hauptquartier

München

B. Mann

Hr.

Leite Walter
bei Reich

Wien XIX.

62. Föhlinger Hauptstadt. 62



München, am 18. III. 23.

Lieber Herrgutsdada!

Mein feines, altes Damenbriefpapier
ist leider und gänzlich in Fleck-
staub übergegangen und so muß
ich Dir denn Kartenbriefstellen
der Heiss für Dein Liebes vom
14. des Monats laubere. Was nun die
Zeise anbetrifft, so wird heute
Kajie wohl Gott strecke Frankreich!
nicht mitkommen; der Geis selbst
aber kommt am 28. (vermutlich)
in Wien an, wird im "Imperial"
(vermutlich) wohnen und sich
seinerseits bei Heissler melden,
bei denen Du speisest ihm
lieb und freundlich ist. Ausserdem
unterschiedet er das Brühn
seine natürlichsten gegen und über
de ich demnachst fröhlich

darauf fragen. Dort kann man
nur eine bis jetzt wegen der
heute nicht möglich aber für mor-
gen hat er eine Pläne für die
die Stadt gesehen hat und die
gill ich so denn gerne tun. Ob-
er 43 mal weiß ich selbst nicht
Das Haus finde ich natürlich
aber das Zimmer habe ich
nicht kopiert. — Die neuen
mehr eine Anlieger. — Das
es die so gut geht freut mich
sehr. Ich habe in die ja un-
ter gesagt, wenn du hier so
beurteilt hast, daß, wenn du
in andere Paradiese Beispiel
reise-geg. gehen müdest, für
beurteilt. Aber bald Platz
müdest müdest. Und verdient

hast du es nicht. — Was die
dann ausmacht, so ist die Ver-
was ja immer ein wenig nicht ist
ihre Passion nicht. Das ist
haupte auch nächsten Tage und das
hl. Osterfest ist ja auch immer ein ge-
neuerung. — Das die alte der ge-
ten ist, hast du vielleicht irgend-
so gelesen. Eine nicht weiß du
jeden. Mein Gott, fehlen sind sie
nicht. Aber immer ich
habe sie gut gekannt und sie
war ja eine gute ganz lieb-
und gut. Dann habe ich
so recht nahe gekommen und
das ganze ist doch sehr un-
belieblich. — Die meisten habe ich
nicht mehr. Im Theater ist
nichts los und sonst auch nicht
Sei sehr gegnigst
Zu.

62. Johannes Kampfholz. 62

Mün XIX

John Oskar
bei Gmich

fr.



B. Mann
München

Posteingang. I.

